



Die Kirche Sogn Gion in Domat/Ems ist sanierungsbedürftig.

Bild zVg

EIN EMSER WAHRZEICHEN MUSS SANIERT WERDEN

Restaurierung/Konservierung Kirche Sogn Gion und Anlage

e. Die in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts erstmals erwähnte Kirche St. Johann Baptista (Sogn Gion) ist unbestritten das Wahrzeichen von Domat/Ems. In Band III der Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden umschreibt E. Poeschel den Stellenwert von Sogn Gion kurz und prägnant wie folgt: «Der ganze Komplex bildet in seiner das Dorf beherrschenden Situation und der freien, aber gut ausgewogenen Gruppierung die reizvollste Anlage dieses Gebiets.» Kommt dazu: Als Denkmal von nationaler Bedeutung steht die Kirche – zusammen mit der Kapelle und dem Beinhaus – unter dem Schutz des Bundes. Heute ist die Kirche Sogn Gion sanierungsbedürftig, sowohl im Äusseren als auch im Inneren. Bei der Kapelle und beim Beinhaus sind Aussenarbeiten ange-

sagt. Die letzte Aussenrenovation (1960) liegt bald 60 Jahre und die letzte Innenrenovation (1946/47) gut 70 Jahre zurück. Schäden finden sich in Form von Rissen, losen Steinen, undichten Dächern, Defekten an der Fassade, mangelnder Beleuchtung, Wurmbefall im Holz der Kanzel, mangelnden Elektroinstallationen oder veralteten Heizkörpern. Schäden am Dach der Kirche und des Turms mussten mehrmals notfallmässig geflickt werden, um Passanten und Besucher des Friedhofs nicht zu gefährden.

Die «Kommission Kirche Sogn Gion und Anlage» hat sich vor einiger Zeit zum Ziel gesetzt, die Kirche Sogn Gion – diese ist im Eigentum der Römisch-katholischen Kirchenstiftung St. Johann – samt Umgebung umfassend zu konservieren und zu restaurieren.

Das Vorhaben soll in den kommenden vier bis fünf Jahren umgesetzt werden.

Ein Kostenvoranschlag budgetiert die Restaurierungs- und Konservierungskosten mit 5 Millionen Franken. Nachdem die Regierung des Kantons Graubünden bereits 680000 Franken zugesagt hat und vom Bund ein Beitrag in gleicher Höhe erwartet werden darf, gilt es nun in Domat/Ems zwei finanzielle Hürden zu meistern. Am 26. Oktober wird die Bürgergemeindeversammlung über einen namhaften Beitrag entscheiden, und am 25. November sind die Stimmberechtigten aufgerufen, an der Urne zum Beitrag der Ortsgemeinde in Höhe von einer Million Stellung zu nehmen.

Anzeige

NEU

finden statt suchen...
www.allhelp.ch

Registrieren Sie sich als
Nutzer oder als Anbieter!





**Such- und Vermittlungsportal für Firmen,
Privatpersonen und Jobsuchende...**